

PFERD VON VORN

Pferde sind anmutige Tiere mit klaren, eleganten Formen. Ihre Gesichter wirken ruhig und stark zugleich – genau das kannst du mit wenigen Linien einfangen. Wenn du ein halbes Gesicht ergänzt, lernst du, Proportionen zu verstehen und das Gleichgewicht zwischen beiden Seiten zu halten.



Am Beispiel der Fotovorlage kannst du nicht nur die Kopfform des Pferdes mit der Position der Augen, der Ohren und der seitlich angeordneten Nüstern gut nachvollziehen, sondern auch die Verteilung von Licht und Schatten studieren.

ÜBUNG:

Vervollständige auf dieser Seite die halbe Ansicht eines Pferds von vorne. Achte darauf, dass beide Hälften zueinander passen – Augen, Nüstern und Maul sollten auf derselben Höhe liegen. Zeichne zuerst die groben Linien, um die Form zu spiegeln, und arbeite dann Details wie Mähne, Auge oder Nasenlinie heraus. Wenn du magst, kannst du anschließend mit leichten Schattierungen Tiefe hinzufügen oder den Hals andeuten, um das Porträt zu vervollständigen.



TIPPS AUS DER PRAXIS

- **Symmetrie beobachten:** Miss gedanklich die Abstände. Ein Auge oder eine Nüster zu weit außen gesetzt, verändert sofort den Ausdruck.
- **Locker beginnen:** Zeichne leicht vor, um die Form zu finden, bevor du Linien betonst.
- **Charakter zeigen:** Kleine Unterschiede machen dein Pferd einzigartig. Perfekter Realismus ist nicht das Ziel, sondern Ausdruck und Lebendigkeit.